MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Schulz-Dornburg, Rudolf

1913-12-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

50

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 31. Dezember 1913

13. Nachmittags-Vorstellung

zu ermäßigten Preisen:

Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie für Kinder in 5 Bildern, nach dem Märchen bearbeitet von L. A. Görner. Musik von Hetsch

Regie: Dr. Max Krüger / Dirigent: Rudolf Schulz-Dornburg

Tanz-Arrangement: Hennie Häns

Personen:

Erstes Bild.

Der Zauberspiegel — Das Hoffest

Die Königin	Teresina Oster
Prinzeß Sneewittchen, ihre Stiefstochter	Poldi Dorina
Der Prinz vom Goldlande	Georg Köhler
Otto, sein Begleiter	Marcel Brom
Der Minister Motacilla	Hermann Kupfer
Eine Hofdame	Henne Leonie
Zeremonienmeister	Bernhard Müller
Berthold, ein Jäger	Karl Neumann-Hoditz
Stimme des Zauberspiegels	Terese Weidmann

Hofherren, Hofdamen, Pagen der Königin und des Prinzen

Zweites Bild.

Bei den Zwergen — Der Traum

Sneewittchen	Poldi Dorina
Der Prinz	Georg Köhler
Zwerge: Blick	Helene Heinrich
Pick	Greta Rößler
Knick	Marie Sölch
Dick	Maria Dietrich
Nick	Hildegard Bräutigam
Strick	Fritzi Sölch
Schick	Anna Schmelzle

Genien. Nymphen

Drittes Bild.

Die Bäuerin — Die Johannisnacht im Walde

Die Königin	Teresina Oster
Sneewittchen	Poldi Dorina
Der Minister Motacilla	Hermann Kupfer
Eine Hofdame	Henne Leonie
Zeremonienmeister	Bernhard Müller
Blick	Helene Heinrich
Pick	Greta Rößler
Knick	Marie Sölch
Dick	Maria Dietrich
Nick	Hildegard Bräutigam
Strick	Fritzi Sölch
Schick	Anna Schmelzle

Hirsch. Bär. Löwe. Storch. Affe. Nymphen. Dämonen. Waldgeister. Dryaden. Leuchtkäfer. Frösche. Faune. Satyre. Hasen

Viertes Bild.

Was sich der Hof erzählt — Die Obsthändlerin

Die Königin	Teresina Oster
Sneewittchen	Poldi Dorina
Blick	Helene Heinrich
Pick	Greta Rößler
Knick	Marie Sölch
Dick	Maria Dietrich
Nick	Hildegard Bräutigam
Strick	Fritzi Sölch
Schick	Anna Schmelzle
Stimme des Zauberspiegels	Terese Weidmann

Jäger. Diener. Gefolge. Bauern und Bäuerinnen etc.

Fünftes Bild.

Sneewittchens Erlösung — Ihre Brautfahrt

Die Königin	Teresina Oster
Der Prinz	Georg Köhler
Der Minister Motacilla	Hermann Kupfer
Eine Hofdame	Henne Leonie
Zeremonienmeister	Bernhard Müller
Sneewittchen	Poldi Dorina
Blick	Helene Heinrich
Pick	Greta Rößler
Knick	Marie Sölch
Dick	Maria Dietrich
Nick	Hildegard Bräutigam
Strick	Fritzi Sölch
Schick	Anna Schmelzle
Stimme des Zauberspiegels	Terese Weidmann

Hofherren. Hofdamen. Pagen. Ritter

Tanz-Arrangement: Hennie Häns

1. Tanz der Nymphen, Elfen und Blumen (Rosa Möhring, Jenny Hotter, Johanna Walter)
2. Laternen-Galopp der sieben Zwerge
3. Tanz der Frösche, Glühwürmchen und anderen Tieren (ausgeführt von Kindern der Ballettschule)
4. Tanz der Goldpagen (acht Damen des Balletts)

Nach dem dritten Bilde größere Pause

Kasseneröffnung 2½ Uhr — **Anfang 3 Uhr** — Ende nach 5 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 2.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 2.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.—	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	„ 2.—
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 1.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	„ 2.—
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 1.50
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 0.50	Empore 2. Reihe	„ 1.50
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.30	Empore 3. Reihe	„ 0.50

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr)
Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.
Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 31. Dezember	(auß. Abonn., kleine Preise)	Die Fledermaus (mit Silvester-Einlage)	Anfang 6½ Uhr
Donnerstag, 1. Januar 1914	(B 24 hohe Preise)	Ein Sommernachtstraum	Anfang 6½ Uhr
Freitag, 2. Januar 1914	(C 25 kleine Preise)	Wenn Frauen reisen	Anfang 7½ Uhr
Samstag, 3. Januar 1914	(auß. Abonn. zu ermäß. Preisen:	Das Tal des Lebens	Anfang 8 Uhr
Sonntag, 4. Januar 1914	(A 21 hohe Preise)	Tannhäuser	Anfang 5 Uhr
Montag, 5. Januar 1914	Volksvorstellung	Jedermann	Anfanf 8 Uhr

Im Neuen Theater:

Donnerstag, 1. Januar 1914	nachm., zu ermäß. Preisen:	Der liebe Augustin	Anfang 3 Uhr
Donnerstag, 1. Januar 1914	abends:	Schmetterlingsschlacht	Anfang 8¼ Uhr
Sonntag, 4. Januar 1914	abends,	(Schauspiel)	Anfang 8¼ Uhr

MARCHIVUM